

## **- P r e s s e i n f o r m a t i o n -**

### **Regierungspräsident erteilt**

#### **Genehmigung für Privatgymnasium Stadtkrone**

Beginn des Unterrichts am 17. August – Dortmunder Eltern haben jetzt eine gute Alternative bei der Schulwahl für ihre Kinder.

**Dortmund, 15. Juli 2009.** "Es ist geschafft! Wir freuen uns, dass zum 17. August die ersten Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte mit dem Unterricht beginnen können. Jetzt haben Dortmunder Eltern eine sehr gute Alternative bei der Wahl des Gymnasiums für ihre Kinder“, freut sich Veit Loeffler, Vorsitzender des Trägervereins „Privatgymnasium Stadtkrone e.V.“ (PGS). Mit Wirkung vom 15. Juli 2009 wurde dem Verein vom Regierungspräsidenten in Arnsberg die Genehmigung für das PGS erteilt. Alle behördlichen Voraussetzungen sind somit erfüllt.

Das neue Privatgymnasium ist das erste seiner Art in Dortmund. Es ist ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Schullandschaft in der Region und zugleich ein wesentlicher wirtschaftlicher Standortfaktor für den weiteren Strukturwandel der Stadt. Schlagwörter wie „Zu volle Klassen“, „Marode Schulgebäude“, „Veraltete technische Ausstattung“ oder „Unterrichtsausfälle“ gehören hier der Vergangenheit an. „Unsere Schule folgt dem Leitgedanken vom ‘Lernen mit Herz und Verstand’ – die Kinder werden nach ihren jeweiligen Fähigkeiten individuell gefördert. Wie garantieren effizientes Lernen in kleinen Klassen sowie eine hohe Verlässlichkeit für die Eltern durch ein gesichertes und bestmögliches Betreuungssystem“, erklärt Loeffler. Durch die maximale Klassengröße von 21 Schülern wird Unterricht möglich sein, der kreativ ist und Spaß macht. Die Lehrer verstehen sich als Coachs und Lernberater. Offene Unterrichtsformen, Mehrsprachigkeit sowie multimediales Lernen werden die Absolventen des Privatgymnasiums Stadtkrone optimal auf ihr späteres berufliches und privates Leben vorbereiten. Fachwissen und Sozialkompetenz werden gleichermaßen vermittelt.

Schulleiter wird wie beabsichtigt Wolfgang Kunz, der bislang als Schulleiter am Immanuel-Kant-Gymnasium tätig war. Das Kollegium besteht zunächst aus acht Lehrerinnen und Lehrern. Mittelfristig sollen zweizügig insgesamt 42 Schüler pro Jahrgang unterrichtet werden. In der Endstufe nach acht Jahren werden demnach 336 Kinder und Jugendliche das PGS besuchen. „Anonymität ist an unserer Schule ein Fremdwort. Hier kennt jeder Lehrer alle Schüler mit Namen“, betont Veit Loeffler und ergänzt: „Interessierte Eltern, die ihre Kinder bereits an einer anderen weiterführenden Schule anmelden mussten, können diese nun kurzfristig ummelden und sich dadurch den Wunsch erfüllen, das neue PGS als Schule auszuwählen.“

Rund fünf Millionen Euro wird das neue Gebäude kosten, die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Mit der Fertigstellung wird zum November 2009 gerechnet. Geplant ist ein viergeschossiger Baukörper. In der unteren Etage werden naturwissenschaftliche Räume und der Bereich für den Kunst- und Musikunterricht entstehen. Im Erdgeschoss sind ein Forum, eine Mensa, die Bibliothek sowie das Lehrerzimmer geplant.– Bis zur Fertigstellung wird der Unterricht im Gebäude Europaplatz 2 in Übergangsklassenzimmern in direkter Nachbarschaft stattfinden. Das Privatgymnasium ist mit einem garantierten Betreuungszeitraum von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, je nach Jahrgangstufe sogar bis 17:00 Uhr konzipiert.

Die Finanzierung des PGS wird maßgeblich über Fördergelder erfolgen. Ein Schulgeld wird nicht erhoben. Stattdessen ist für die Gewährleistung der Ganztagsbetreuung inklusive Nutzung der Mensa eine Kostenbeteiligung der Eltern in Höhe von 590,00 Euro pro Monat vorgesehen. Für Kinder aus sozial schwächer gestellten Familien sollen Stipendien vergeben werden.

[www.pgs-dortmund.de](http://www.pgs-dortmund.de)

Pressekontakt: Zilla Medienagentur – Jürgen Wallinda-Zilla  
Tel.: 02 31-7 21 20 45

Schulkontakt: PGS – Veit Loeffler  
Tel.: 02 31-4 27 03 31